

Management-Spitzen

Nr. 41: Wie Darth Vader dem Weihnachtsmann aus der Patsche half ...

oder: So managt der Weihnachtsmann die Hürden der Pandemie

Für Finn und Tom

Lieber Finn und lieber Tom!

Ich wünsche Euch, Eurer Mama und Eurem Papa FROHE WEIHNACHTEN!

Also ich kann Euch gar nicht sagen, wie froh ich bin, dass ich alles noch rechtzeitig bei Euch vorbeibringen konnte! Und das kam so:

Dieses Jahr war ja wegen Corona alles anders mit den Vorbereitungen. Und erstmal mit den Wunschzetteln, ich sage Euch! Die hole ich immer höchstpersönlich bei den Kindern ab, aber dieses Jahr hat das alles erst auf den letzten Drücker geklappt. Und wisst Ihr, warum das so war? Das erratet Ihr nie ... Klingeling hat mir das eingebracht! Was, Ihr kennt Klingeling nicht? Na das ist doch mein Chauffeur - Weihnachtselch Klingeling! Und der hat sich geweigert, mit mir die ganzen Wunschzettel einzusammeln. Er hat gesagt, dass er nicht einsieht, mit einer Corona-Maske um sein Maul und seine Nase den Schlitten mit den Geschenken zu lenken. Denn der Schlitten hat ja ganz schön viel Tempo drauf, wie Ihr Euch sicher vorstellen könnt. Und Klingeling sagte, dass er dann mit der Maske keine Luft bekommt. Also sowas! Ich habe ihm daraufhin versprochen, dass ich mal bei Darth Vader anfrage, ob er uns für ein paar Tage seine Maske ausleiht. Man muss ja nur erfinderisch sein, oder? Klingeling hat sich kaputtgelacht und gesagt, dass mir das nie und nimmer gelingen wird. Aber da kennt er ja den Weihnachtsmann schlecht – natürlich bekomme ich das hin, habe ich ihm gesagt. (Ehrlich gesagt glaube ich nämlich, dass Klingeling dieses Jahr lieber eingekuschelt mit Kakao vor dem Kamin liegen bleiben und nicht raus in die Kälte wollte. UiUiUiUiUi, wo gibt es denn sowas???)

Ich habe also mit meinem magischen Weihnachtstelefon bei Darth Vader angerufen. Er ist ein alter Kumpel von mir, wusstet Ihr das? Ich versuche ihn seit Jahren zu überreden, dass er nicht mehr zu den Bösen gehört, aber er sagt immer, es macht ihm einfach viel zu viel Spaß. Aber er sagt auch immer: „Weihnachtsmann, ich mag dich, du bist mein Kumpel und hast immer interessante Ideen. Bei dir mache ich eine Ausnahme und bin nett! Du hast jedes Jahr drei Wünsche bei mir frei.“ Was soll ich Euch sagen, Finn und Tom – das passte jetzt natürlich wieder wie die Faust aufs Auge! Denn: Weihnachtsengel Trude braucht neue Flügel, die alten sind schon mehrere hundert Jahre als, das wird Zeit. Dann muss unser Geschenkeschlitten dringend zum TÜV, und ich befürchte, dass wir im kommenden Jahr einen neuen brauchen. Auch darum könnte sich Darth Vader doch kümmern, oder? So, zwei Wünsche weg, bleibt Wunsch Nummer 3 – die Maske von Darth Vader für Klingeling. Super, oder?

Darth Vader hat gelacht, als ich ihm von den drei Wünschen für dieses Jahr erzählt habe und gesagt, ich soll sofort zu ihm kommen. Ich also auf mein Weihnachtsmotorrad und auf zu Darth Vader. Wo er wohnt, wollt ihr wissen? Das darf ich nicht verraten, tut mir leid.

Darth Vader begrüßte mich mit einer dicken Umarmung und einem langen Schnaufen. (Ihr wisst schon, dieses komische Atmen, das er immer macht.) Er meinte, dass er sich um die Flügel für Trude und um den TÜV am nächsten Morgen kümmern wird und dass sich Klingeling nicht so anstellen soll. (Hihi, das habe ich Klingeling natürlich brühwarm weitererzählt!)

Management-Spitzen

Nr. 41: Wie Darth Vader dem Weihnachtsmann aus der Patsche half ...

oder: So managt der Weihnachtsmann die Hürden der Pandemie.

Darth Vader verschwand dann in einem tollen silbernen Raum, der aussah wie ein Labor, und kam mit einer Maske wieder. Er sagte: „Weihnachtsmann, du musst ja nicht glauben, dass ich nur diese eine Maske habe, die ich trage. Ich habe natürlich noch ein paar Ersatzmasken, man weiß ja nie ... Du kannst eine haben für das Weichei Klingeling.

Habe ja noch nie gehört, dass Elche auch Corona bekommen können. Hehe. Aber vielleicht ist er nur vorsichtig. Das ist ja auch okay. Also richte ihm schöne Grüße aus. Und allen Kindern, denen du Geschenke vorbeifliegen wirst.“

Und dann ging alles ganz schnell. Ich versprach Darth Vader, ihm die Maske desinfiziert in der Silvesternacht zurückzubringen und mit ihm auf das neue Jahr anzustoßen. Dann machte ich mich auf den Weg zu Klingeling, der sprachlos vor mir stand, aber sofort sein Elchgeweih richtete, sich einen Umhang umwarf und den Schlitten zur großen Fahrt bereit machte. Er setzte die geliehene Maske auf (und fand sich richtig cool damit, also sowas!) – und schon ging es in Windeseile los!

Puh, Ihr könnt Euch vorstellen, wie erleichtert ich war, dass wir nach der ganzen Aufregung die Wunschzettel gerade noch rechtzeitig einkassiert haben, um dann heute die Geschenke passend zu Heiligabend abliefern zu können.

So, und nun viel Spaß mit den ganzen Geschenken und bis nächstes Jahr! Ich brauche jetzt erstmal ein Bier!

Viele Grüße,

Euer Weihnachtsmann!

P. S. Natürlich auch viele Grüße von Weihnachtselch Klingeling und von Darth Vader!

P. S. 2 Wusstet Ihr eigentlich, dass Darth Vader auch Weihnachten feiert? Er hat sogar einen Baum und singt ein paar Weihnachtslieder. So böse ist er also doch nicht ... Aber verrätet es nicht weiter! 😊